

1934/35

Die nächsten Jahre bringen einen langsamen Rückgang der Schülerzahl. Im Schuljahre 1934/35 senkt sich die Schülerzahl von 59 auf 57.

Es kamen Ostern 1934 zur Entlassung 6 Schüler und 2 Schülerinnen, während 4 Schüler und 2 Schülerinnen eingeschult wurden.

1935/36

Wie schon vorher erwähnt, senkte sich die Schülerzahl im neuen Schuljahre wieder und zwar von 57 auf 52. Ein verhältnismäßig starker Jahrgang – 4 Jungen und 4 Mädchen – kamen Ostern 1935 zur Entlassung. Ein äußerst schwacher Jahrgang – 2 Jungen und 1 Mädchen – wurden aufgenommen.

Bemerkenswert erscheint mir die Tatsache, daß von den 52 Schulkindern (28 Jungen und 24 Mädchen) 18 Kinder außerkirchlichen Gemeinschaften und Sekten angehören. Das sind annähernd 35 v.H. Leider erhöht sich dieser Hundertsatz durchschnittlich von Jahr zu Jahr.

1936/37

Es kamen Ostern 1936 zur Entlassung 1 Junge und 3 Mädchen. Neuaufgenommen wurden 2 Jungen und 7 Mädchen. Nach Abgang von 2 Kindern, die wegen Umzuges die Schule verlassen, beträgt somit die Schülerzahl 55 und zwar 28 Jungen und 27 Mädchen.

Nachdem schon die Jungen der Oberstufe seit dem Jahre 1933 fast geschlossen dem Jungvolk in der H.J. angehörten, gelang es mir endlich in diesem Jahre, auch die Mädchen der Oberstufe dem B.D.M. in der H.J. zuzuführen. Einige bis dahin unbelehrbare Eltern widersetzten sich mit allen erdenklichen Einwänden bisher der Mitgliedschaft ihrer Kinder – besonders der Mädchen – bei der H.J. Erst die unzähligen Hinweise in der Schule und im persönlichen Verkehr mit der Elternschaft, daß unsere Jugend geschlossen hinter dem Führer stehen müsse und daß die Gemeinde Herzhausen in keiner Weise Grund habe abseits zu stehen, bewogen nun auch die letzten Zweifler, ihre Kinder zur H.J. zu geben, sodaß nunmehr die Oberstufe 100%ig dem J.V. und B.D.M. angehört.